

Verein Heimat und Kultur

Hauptversammlung

Stetten Der Verein Heimat und Kultur hat seine Mitglieder zur Hauptversammlung am heutigen Freitag, 28. März, 19 Uhr, in der Gaststätte Idler / Linde in Stetten eingeladen. Auch Gäste sind willkommen. Neben den Berichten des Vorsitzenden und des Kassiers geht es um die Zukunftsperspektiven des Vereins sowie des Museums. Den Mittelpunkt des Jahresprogramms 2014 bildet die Ausstellung zu „Hundert Jahre Erster Weltkrieg“. *red*

Polizei

Radfahrerin verletzt

Schmiden Beim Ausfahren aus einem Grundstück und Überqueren des Geh- und Radwegs übersah am Mittwoch kurz vor 22 Uhr in der Fellbacher Straße eine 25-jährige Autofahrerin eine Radlerin. Die Radlerin prallte gegen den Kotflügel des Audi A 3, schleuderte über die Motorhaube und stürzte zu Boden. Hierbei zog sich die 52-jährige Frau leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden wird von der Polizei mit rund 1150 Euro beziffert. *red*

Johannes-Brenz-Kindergarten

Oster-Verkauf

Fellbach Der Johannes-Brenz-Kindergarten im Lindle ist am Samstag, 29. März, mit einem Oster-Verkaufsstand auf dem Fellbacher Wochenmarkt am Rathaus vertreten. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zugute für neue Spielsachen und Ausflüge. *red*

Deutscher Alpenverein

Skitouren

Rommelshausen Der Deutsche Alpenverein Sektion Schwaben veranstaltet von Sonntag, 30. März bis zum Mittwoch, 2. April Skitouren im Sustenhorn-Gebiet. Informationen bei Frieder Knittel unter Telefon 0 71 51 / 5 24 27. *red*

Jugendtechnikscheule

Flieger basteln

Fellbach Um „Exotische Flugobjekte“ geht es in einem Kurs der Jugendtechnikscheule für Kinder zwischen acht und zehn Jahren. Wer sich für Papierflieger-Basteln interessiert und auch mal exotische Fliegervarianten kennen lernen will, ist am Samstag, 5. April, von 10 bis 12 Uhr im Baumschulen-



Die PFB-Kandidaten Evy Kunze, Hanspeter Ruff, Horst Wilhelm, Eberhard Kögel und Jürgen Horan (von links).

Foto: Eva Herschmann

Sie treten an für eine andere Welt

Kernen Fünf engagierte Bürger kandidieren bei der Kommunalwahl für das neue Parteifreie Bündnis (PFB). Von Eva Herschmann

Weil sie sich von den großen Parteien nicht vertreten fühlen, haben sich engagierte Kernener zum Parteifreien Bündnis (PFB) zusammengeschlossen. Die benötigten 50 Unterstützer-Unterschriften von Bürgern haben sie gesammelt. Am 1. April entscheidet der Wahlausschuss der Gemeinde, ob die neue Wählervereinigung zur Kommunalwahl zugelassen wird.

Auf Platz eins der Liste kandidiert die Rundfunk- und Fernsehjournalistin Evy Kunze aus Stetten. Auf dem zweiten Platz steht „Bademeister und Heimatforscher“ Eberhard Kögel. Auf den Rängen drei bis fünf folgen Jürgen Horan, der Betriebswirt im Ruhestand, der Maschinenbautechniker Horst Wilhelm und der Brandschutzingenieur Hanspeter Ruff. Alle Kandidaten kommen aus bürgerschaftlich engagierten Gruppierungen wie Allmende Stetten oder K21 Kernen und haben langjährige Erfahrungen als Betriebsräte oder Gewerkschafter.

Im Mitteilungsblatt der Gemeinde hat die PFB bereits einen festen Platz. „Der Ältestenrat hat beschlossen, dass wir dort

veröffentlichen dürfen, das ist eine Kulanzregelung, die uns freut“, sagt Eberhard Kögel. Bewusst wollen sich die PFB-Kandidaten von den etablierten Parteien absetzen. „Wir wissen, dass wir vielleicht gar nicht in den Gemeinderat einziehen, und selbst wenn, sind wir nur eine kleine Minderheit gegenüber dem Block der Etablierten“, sagt Eberhard Kögel. Dennoch sei es ihnen wichtig, darzustellen, dass es eine Alternative zur „allgemein praktizierten Macht- und Interessenpolitik“ gebe. Wirtschaftswachstum stehe bei ihnen nicht im Mittelpunkt, sagt Horst Wilhelm: „Uns geht es vielmehr um das menschliche Wachsen und um die Verantwortung für nachfolgende Generationen.“

Noch wichtiger als ein Wahlerfolg am 25. Mai ist für die PFB, mit Veranstaltungen und Aktionen vor und nach dem Urnengang zu zeigen, dass „eine andere Welt möglich ist, und zwar jenseits der Zwänge des real existierenden Kapitalismus“. Sie wollen eine Gesellschaft, die nicht auf Ausbeutung und Zerstörung der Umwelt und Menschen durch den Menschen basiert,

sondern „auf einem solidarischen Allmende- und Genossenschaftsgedanken“.

Das Wahlprogramm der PFB beinhaltet viele basisdemokratische Elemente wie regelmäßige Bürgerversammlungen, Antrags- und Rederecht für Bürger im Gemeinderat und die Gründung eines Stadtwerks Kernen. Sie wollen den Flächenfraß stoppen, das Gewerbegebiet auf dem Schmidener Feld verhindern, setzen sich für ein Dorfpflegehaus in Stetten und eine Gemeinschaftsschule für Kernen ein. Der kommunale Wohnungsbau mit erschwinglichen Mieten für Familien soll wichtiger werden als der Bau von „Prachtbauten“, und der öffentliche Personennahverkehr durch eine direkte Busverbindung zur S-Bahnhaltestelle Stetten-Beinstein und getaktete Verbindungen auf lokaler Ebene verbessert werden. Ein großer Themenblock sind Barrierefreiheit, Inklusion und Integration. „Wir wollen Kernen in den nächsten 20 Jahren zu einer barrierefreien Mustergemeinde machen“, sagt Ruff.

Ein Projekt, das sie vorantreiben wollen, ist das Dorfbüro mit integrierter Postagentur, Touristik-Info und Geschäftsstellen von Vereinen. Die Idee stoße in der Bevölkerung auf viel positive Resonanz, sagt Evy Kunze: „Und die Post würde sich sogar mit 40 000 Euro im Jahr daran beteiligen.“

Im grünen Salon

Nur noch Karten fürs fanatische Orchester

Fellbach Für die Veranstaltung Im grünen Salon am Sonntag, 6. April, 16 Uhr, gibt es noch Karten. Dies teilte das städtische Kulturamt mit. Bei der Auftaktveranstaltung zur Frühlingsreihe im Gewächshaus der Gärtnerei Roos, Cannstatter Straße 36, spielt „Das fanatische Orchester“ mit Michael Speer und Ulrich Schlumberger (Akkordeon). Alle anderen Veranstaltungen sind ausverkauft. Der Eintritt kostet 18 Euro, für Schüler und Studenten 10 Euro. Karten sind beim i-Punkt Fellbach erhältlich, Marktplatz 7, Telefon 0711/580058. *red*

Katholische Kirche

Schola singt

Fellbach In der katholischen Kirche St. Johannes singt am kommenden Sonntag, den 30. März, 9 Uhr, die Schola im Gottesdienst die gregorianischen liturgischen Gesänge. Diese über tausend Jahre alten einstimmigen lateinischen Gesänge sind weitgehend der Ursprung der gesamten abendländischen Musik und entfalten auch heutzutage ihre Kraft durch ihre holzschnittartige Einfachheit.

Auch ein Versuch, sie mit deutschem Text zusammenzubringen, wie er bereits in der protestantischen Liturgiebewegung um 1935 mit dem Alpirsbacher Antiphonale gemacht wurde, ist diesmal mit einer Vertonung des Credo eingefügt. *red*

Internationales Senioren-Kaffee

Zeit und ihre Facetten

Fellbach Beim Internationalen Senioren-Kaffee am Freitag, dem 4. April, wird das Thema „Zeit“ im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Sie beginnt um 10 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße 16. Referentin ist Christine Hug, die Leiterin der Stabsstelle Senioren, Integration bei der Stadt Fellbach.

Zeit gibt Orientierung und hilft, den Alltag zu meistern. Und doch erleben wir Zeit ganz unterschiedlich – je nach Situation, in der wir sind. Was wir im Urlaub genießen, kann im Alltag anders sein. Zeit hat, das will die Veranstaltung aufzeigen, viele und interessante Facetten. *red*

Lokales Impressum

Fellbach
Rems-Murr-Kreis

Rechenspiele

Handball Die Männer des SV Fellbach gewinnen die Rückrunde als Trainerduo bei TSV Schmidener Handballern in der Württemberg-Liga übernommen, nachdem der Verein sich kurz zuvor von Jerome Staehle trennt hatte. Zu Gast in der Sporthalle I damals die Mannschaft der Neckarsulmer Sportunion, die morgen (20 Uhr, Pichlerhalle) den TSV Schmidener Handballern zum Rückspiel empfängt. Der Einstand von Jerome Staehle und Maik Hammelmann Trainer war ja erfolgreich: Die Gastgeber gewannen mit 37:31. Doch 15 Spiele sind noch zu spielen und fünf Spieltage vor dem Saisonabschluss kämpfen die Handballer des TSV Schmidener Handballern noch immer um den Ligaverbleib. Auch SV Fellbach steckt in dieser Württemberg-Liga noch im Abstiegskampf. Team um den Trainer Martin Mößner in der Tabelle Punkte weniger als der Stadtrivale SV Remshalden.

Für Tim Baumgart und Maik Hammelmann beginnt am Samstagabend die Rückrunde als Trainerduo bei TSV Schmidener Handballern in der Württemberg-Liga übernommen, nachdem der Verein sich kurz zuvor von Jerome Staehle trennt hatte. Zu Gast in der Sporthalle I damals die Mannschaft der Neckarsulmer Sportunion, die morgen (20 Uhr, Pichlerhalle) den TSV Schmidener Handballern zum Rückspiel empfängt. Der Einstand von Jerome Staehle und Maik Hammelmann Trainer war ja erfolgreich: Die Gastgeber gewannen mit 37:31. Doch 15 Spiele sind noch zu spielen und fünf Spieltage vor dem Saisonabschluss kämpfen die Handballer des TSV Schmidener Handballern noch immer um den Ligaverbleib. Auch SV Fellbach steckt in dieser Württemberg-Liga noch im Abstiegskampf. Team um den Trainer Martin Mößner in der Tabelle Punkte weniger als der Stadtrivale SV Remshalden.

„Bastian Klett ist eine wichtige Stütze für uns.“

Hans Ulmer, Manager beim SV Fellbach

und empfängt am Samstagabend, 19 Uhr, in der heimischen Zeppelinhalle Tabellenführer SV Remshalden.

Im Hinspiel waren die Fellbacher Handballer lange ebenbürtig, erst sechs Minuten vor Schluss setzte sich der Gastgeber SV Remshalden ab und letztlich mit einem drittel Tor durch. Auch weil Bastian Klett nach dem dritten Spieltag nicht mehr mitreden durfte. Wie wichtig der 24-jährige Raumspieler für die Mannschaft ist, zuletzt beim 33:31-Heimerfolg gegen TV Weilstetten gezeigt. Nach einer Spielpause kehrte er ins Team zurück, war mit acht Treffern gleich der beste Spieler beim SV Fellbach, der mit 20:3 Punkten auf dem viertletzten Rang steht. Bastian ist in dieser Liga ein überdurchschnittlich guter Handballer und eine wichtige Stütze für uns“, sagt der Fellbacher Handballer Hans Ulmer. Die SV Remshaldener Handballer haben die letzten sechs Spiele nacheinander gewonnen und sich damit an der Tabellenspitze gesetzt. „Wir sind klarer Außenseiter, vielleicht liegt auch darin eine Chance

Ein bisschen „La Boum“ in der Aula

Fellbach Gute Stimmung bei der deutsch-französischen Austauschparty der Auberlen-Realschule. Von Eva Herschmann

